

The image features two vertical bars: a green one on the left and a red one on the right, both extending from the top to the bottom of the frame. The text 'Kinderarbeit in Italien' is centered horizontally and overlaps both bars.

Kinderarbeit in Italien

Es ist schockierend, aber Kinderarbeit ist nicht nur ein Problem des globalen Südens und im Gegensatz zum Rest der Welt ist die Anzahl der arbeitenden Kinder in Italien in den letzten 20 Jahren kaum zurückgegangen.



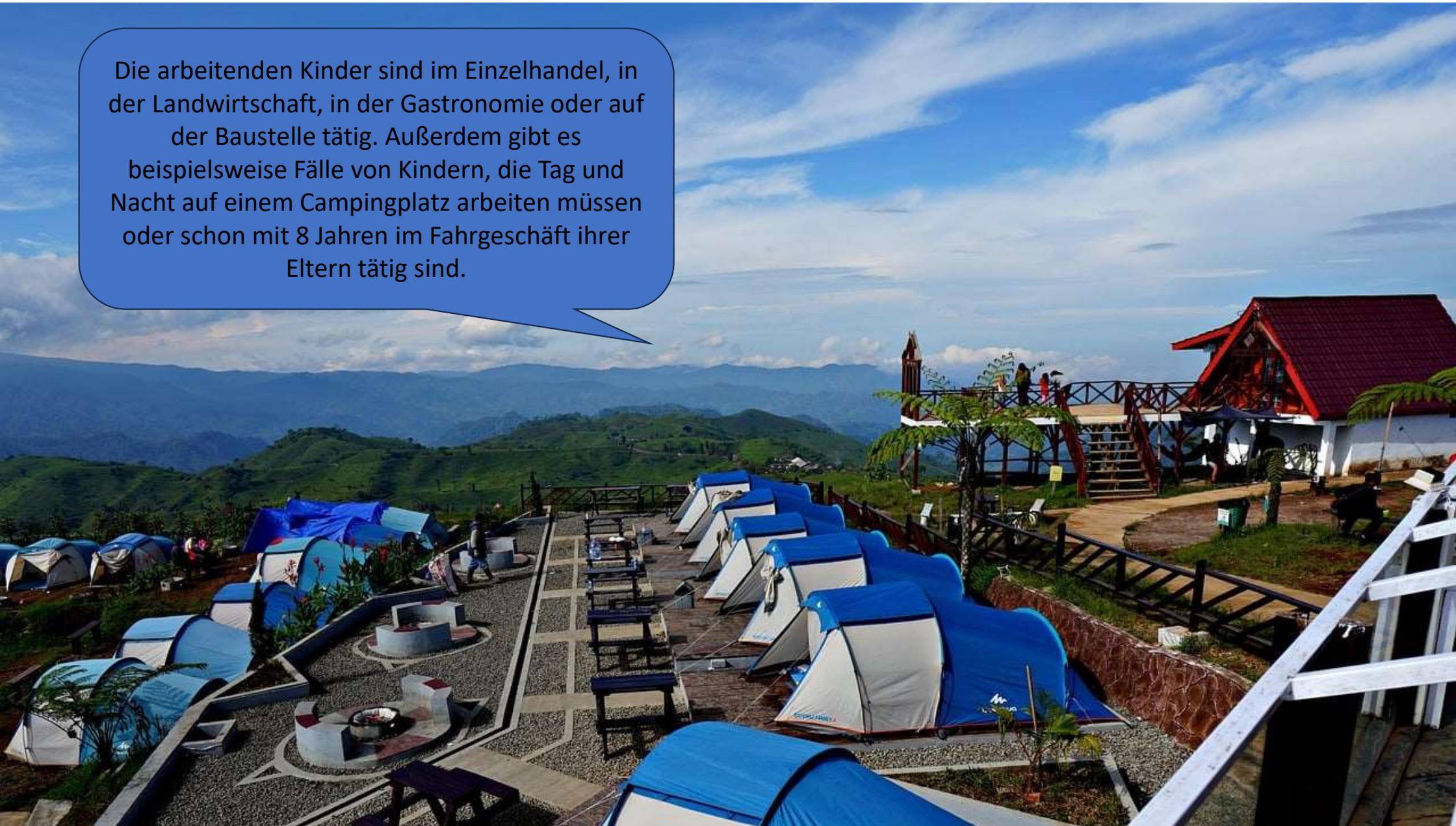
A photograph of a hiker standing on a rocky mountain trail. The hiker is wearing a red hat, a black backpack, and dark clothing. The trail is made of light-colored rocks and gravel. The background features steep, rocky mountain slopes under a clear blue sky. A blue speech bubble is overlaid on the right side of the image, containing German text.

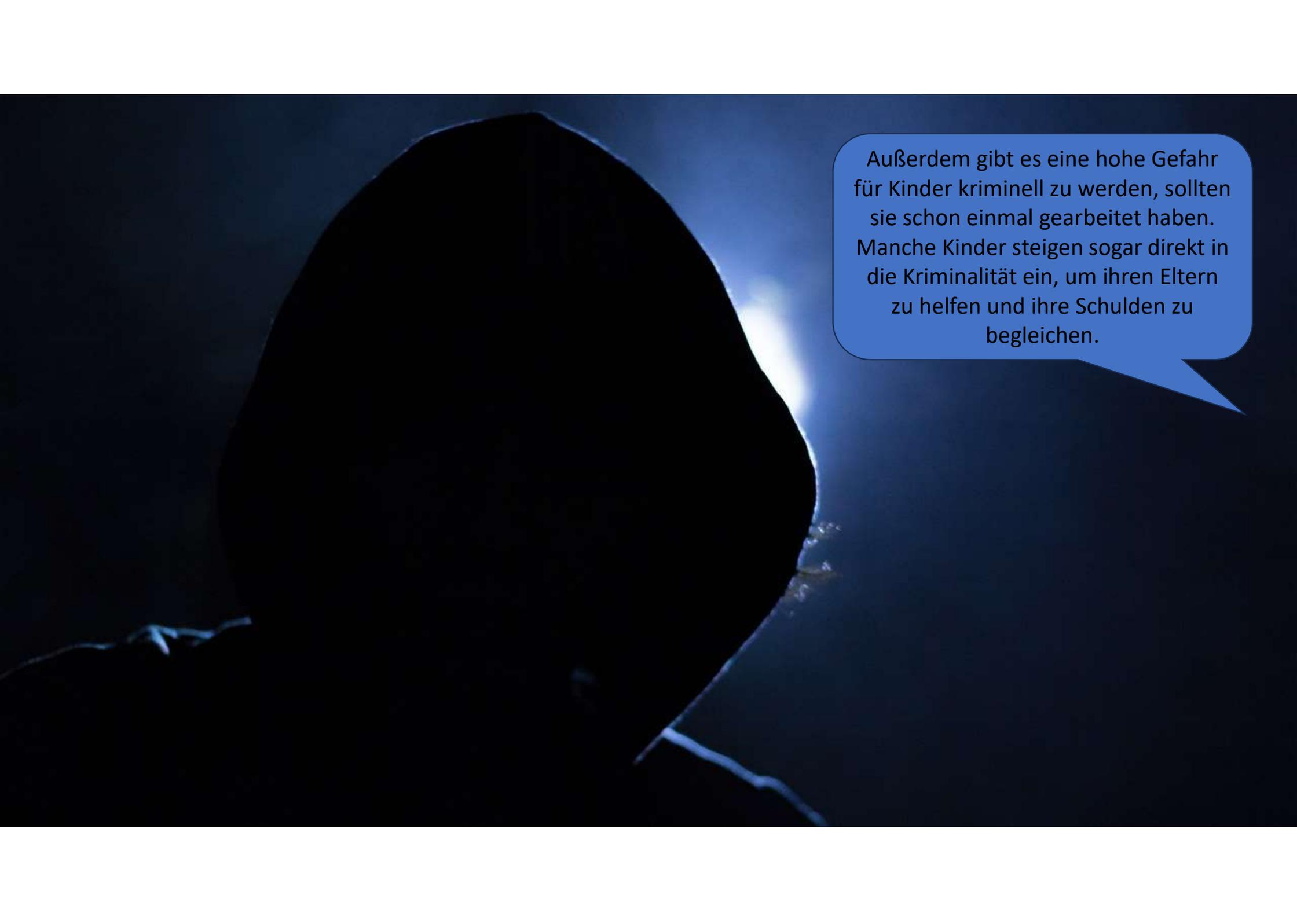
Laut einem Bericht von Save the Children haben 2023 rund 330.000 Kinder in Italien gearbeitet. Ungefähr 7 Prozent der 7–15-jährigen und 20 Prozent der 14–15-jährigen haben schon gearbeitet.

Als Ursachen dieser extrem hohen Zahl gelten Migration, Angehörigkeit unterdrückter Volksgruppen und vor allem Kinderarmut. Italien gehört EU-weit zu den Ländern, mit der höchsten Kinderarmutsquote.



Die arbeitenden Kinder sind im Einzelhandel, in der Landwirtschaft, in der Gastronomie oder auf der Baustelle tätig. Außerdem gibt es beispielsweise Fälle von Kindern, die Tag und Nacht auf einem Campingplatz arbeiten müssen oder schon mit 8 Jahren im Fahrgeschäft ihrer Eltern tätig sind.

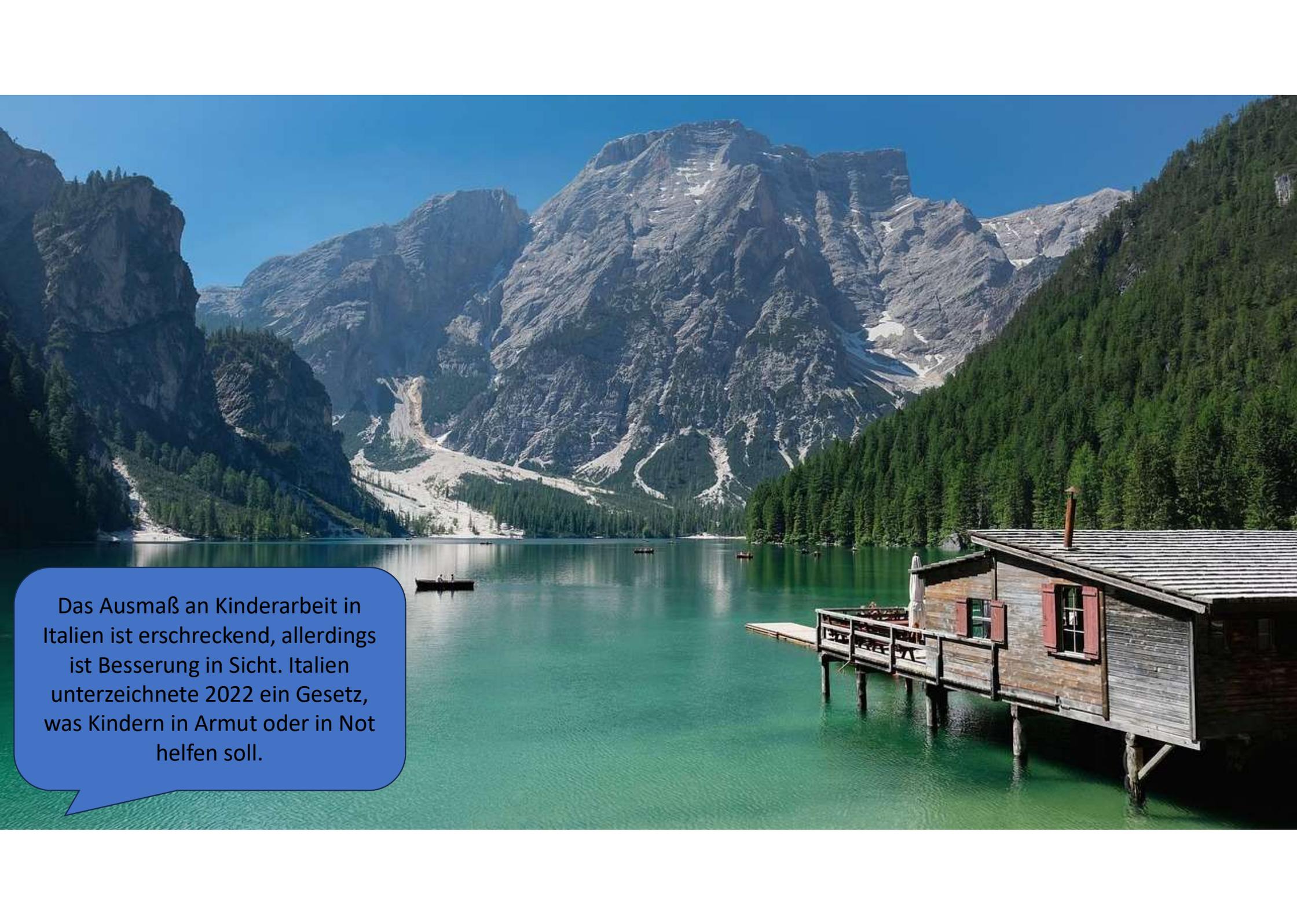




Außerdem gibt es eine hohe Gefahr für Kinder kriminell zu werden, sollten sie schon einmal gearbeitet haben. Manche Kinder steigen sogar direkt in die Kriminalität ein, um ihren Eltern zu helfen und ihre Schulden zu begleichen.

A black handgun with a brown textured grip is positioned in the center of the frame. It is surrounded by several stacks of US one hundred dollar bills, some of which are bound with yellow rubber bands. The background is a dark, solid color.

Diese Kinder werden dann oft gezielt von der Mafia kontaktiert und im Drogenhandel mit involviert. Migrantenkinder haben erschreckend oft auch ein Problem mit sexuellem Missbrauch.



Das Ausmaß an Kinderarbeit in Italien ist erschreckend, allerdings ist Besserung in Sicht. Italien unterzeichnete 2022 ein Gesetz, was Kindern in Armut oder in Not helfen soll.